

# **Der Arbeitsmarkt im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn**

**Arbeitsmarktreport**

**Berichtsmonat April 2008**



**Bundesagentur für Arbeit**  
**Agentur für Arbeit Heilbronn**

**Der Arbeitsmarkt im April 2008:  
Weniger Arbeitslose  
Quote jetzt bei 4,5 Prozent**

„Der Trend am Arbeitsmarkt hält an: Die Zahl der Arbeitslosen im Stadt- und Landkreis ist im April weiter gesunken. Von dem Aufschwung und dem guten Angebot an freien Arbeitsstellen, die meinen Mitarbeitern zur Besetzung gemeldet wurden, konnten viele Arbeitssuchende profitieren“, so Martin Diepgen, Vorsitzender Geschäftsführer der Agentur für Arbeit Heilbronn. „Der Markt gibt immer mehr auch den Menschen, die schon länger bei uns gemeldet sind, die Chance zum Wiedereinstieg.“

Ende des Monats waren bei der Heilbronner Agentur für Arbeit 10.713 Arbeitslose gemeldet, 228 weniger als im März. Die Arbeitslosenquote sank um 0,1 Prozentpunkte. Sie lag jetzt bei 4,5 Prozent. Im April meldeten sich 2.630 Männer und Frauen neu oder erneut arbeitslos, gleichzeitig beendeten aber auch 2.868 ihre Arbeitslosigkeit.

Die Zahl der Langzeitarbeitslosen reduzierte sich im Vergleich zum April 2007 um ein gutes Fünftel oder 977 Personen, die der Jüngeren unter 25 Jahren um 252 oder 21,2 %. Bei den Ausländern waren es jetzt im Vergleich zum Vorjahr 590 Betroffene weniger (-16,7%). Auch die Zahl der Schwerbehinderten ging um 110 oder 15 % zurück.


**Eckwerte des Arbeitsmarktes im April 2008**

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung gegenüber Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Apr 08	Mrz 08	Feb 08	Jan 08	Apr		Mrz	Feb
					abs.	in %	in %	in %
<b>ARBEITSUCHENDE</b>								
Bestand	18.762	18.870	19.165	19.139	-2.501	-11,8	-13,5	-14,3
<b>ARBEITSLOSE</b>								
Bestand	10.713	10.941	11.527	11.911	-2.471	-18,7	-19,3	-17,1
45,9% Männer	4.917	5.095	5.318	5.431	-1.393	-22,1	-22,6	-20,5
54,1% Frauen	5.796	5.846	6.209	6.480	-1.078	-15,7	-16,2	-14,0
1,5% Jugendliche unter 20 Jahren	158	181	205	205	-63	-28,5	-32,5	-11,6
8,8% Jüngere unter 25 Jahren	938	1.019	1.143	1.143	-252	-21,2	-24,6	-15,1
25,2% 50 Jahre und älter	2.699	2.655	2.702	2.775	-599	-18,2	-21,4	-22,2
12,8% 55 Jahre und älter	1.370	1.334	1.308	1.316	-247	-15,3	-18,9	-23,2
33,7% Langzeitarbeitslose	3.611	3.650	3.755	3.879	-977	-21,3	-21,9	-23,7
5,8% Schwerbehinderte	623	618	611	641	-110	-15,0	-15,6	-18,3
27,5% Ausländer	2.942	3.034	3.216	3.278	-590	-16,7	-17,2	-14,7
<b>Zugang (Meldungen) im Monat</b>	2.630	2.472	2.631	3.177	-415	-13,6	-10,6	-0,7
seit Jahresbeginn	10.910	8.280	5.808	3.177	-800	-6,8	-4,4	-1,5
<b>Abgang im Monat</b>	2.868	3.054	3.022	2.529	-559	-16,3	-2,7	0,1
seit Jahresbeginn	11.473	8.605	5.551	2.529	-668	-5,5	-1,3	-0,4
<b>ARBEITSLOSENQUOTEN</b>								
- alle zivilen Erwerbspersonen	4,5	4,6	4,9	5,0		5,6	5,8	5,9
- abhängige zivile Erwerbspersonen	5,1	5,2	5,5	5,7		6,3	6,5	6,6
Männer	4,4	4,6	4,8	4,9		5,6	5,9	6,0
Frauen	5,9	5,9	6,3	6,5		7,0	7,1	7,3
Jugendliche unter 20 Jahren	1,5	1,7	1,9	1,9		2,1	2,5	2,2
Jüngere unter 25 Jahren	3,2	3,5	3,9	3,9		4,0	4,6	4,6
Ausländer	11,6	12,0	12,7	13,0		13,7	14,2	14,6
<b>LEISTUNGSEMPFÄNGER 1)</b>								
Arbeitslosengeld	...	...	4.566	4.714	...	...	...	-24,5
Empfänger Arbeitslosengeld II	13.850	X	X	X	X	X	X	X
Empfänger Sozialgeld	6.265	X	X	X	X	X	X	X
Bedarfsgemeinschaften	9.733	X	X	X	X	X	X	X
<b>GEMELDETE STELLEN 2)</b>								
Bestand	4.485	4.488	4.390	4.129	382	9,3	15,3	6,6
dar.: ungefördert	3.786	3.744	3.622	3.497	253	7,2	13,9	3,8
sofort zu besetzen	4.303	4.282	4.136	3.973	301	7,5	15,8	9,8
Zugang im Monat	1.030	1.123	1.484	1.058	-14	-1,3	36,3	35,8
ungefördert	938	1.021	1.169	838	-48	-4,9	32,3	13,4
Zugang seit Jahresbeginn	4.695	3.665	2.542	1.058	297	6,8	9,3	0,5
ungefördert	3.966	3.028	2.007	838	308	8,4	13,3	5,6
<b>AKTIVE ARBEITSMARKTPOLITIK 3)</b>								
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	1.407	1.416	1.432	1.458	-14	-1,0	3,3	5,9
Qualifizierung	710	889	797	684	-160	-18,4	-5,7	8,4
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u.SAM)	32	25	25	20	-30	-48,4	-55,4	-55,4
Arbeitsgelegenheiten	814	791	749	725	-72	-8,1	-7,3	-11,5
Kurzarbeiter	...	...	...	...	...	...	...	...

- 1) Vorläufige Werte für SGB II-Leistungen; endgültige Daten stehen nach 3 Monaten fest. Angaben für Arbeitslosengeldempfänger werden nur endgültig mit zwei Monaten Wartezeit ausgewiesen.
- 2) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.
- 3) Vorläufige, hochgerechnete Angaben, die auf Daten aus den BA IT Fachverfahren beruhen. Endgültige Werte liegen i.d.R. nach 3 Monaten Wartezeit vor; Kurzarbeiterzahlen werden ab November 2006 jeweils zwei Monate nach Quartalsende für die Monatswerte des Vorquartals ausgewiesen. Qualifizierung beinhaltet die Förderung beruflicher Weiterbildung und Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen. BBL ohne PSA.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Heilbronn

Sperrfrist bis 10:00 Uhr

## Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon	
		SGB III	SGB II
<b>ARBEITSUCHENDE</b>			
Bestand	18.762	7.500	11.262
<b>ARBEITSLOSE</b>			
Bestand	10.713	4.184	6.529
45,9 % Männer	4.917	1.870	3.047
54,1 % Frauen	5.796	2.314	3.482
1,5 % Jugendliche unter 20 Jahren	158	63	95
8,8 % Jüngere unter 25 Jahren	938	534	404
25,2 % 50 Jahre und älter	2.699	1.249	1.450
12,8 % 55 Jahre und älter	1.370	719	651
33,7 % Langzeitarbeitslose	3.611	673	2.938
5,8 % Schwerbehinderte	623	289	334
27,5 % Ausländer	2.942	786	2.156
<b>Zugang (Meldungen) im Monat</b>	<b>2.630</b>	<b>1.529</b>	<b>1.101</b>
seit Jahresbeginn	10.910	6.281	4.629
<b>Abgang im Monat</b>	<b>2.868</b>	<b>1.605</b>	<b>1.263</b>
seit Jahresbeginn	11.473	6.191	5.282
<b>ARBEITSLOSENQUOTEN</b>			
- alle zivilen Erwerbspersonen	4,5	1,8	2,8
- abhängige zivile Erwerbspersonen	5,1	2,0	3,1
Männer	4,4	1,7	2,7
Frauen	5,9	2,3	3,5
Jugendliche unter 20 Jahren	1,5	0,6	0,9
Jüngere unter 25 Jahren	3,2	1,8	1,4
Ausländer	11,6	3,1	8,5
<b>LEISTUNGSEMPFÄNGER 1)</b>			
Arbeitslosengeld			
Empfänger Arbeitslosengeld II	13.850		13.850
Empfänger Sozialgeld	6.265		6.265
Bedarfsgemeinschaften	9.733		9.733
<b>AKTIVE ARBEITSMARKTPOLITIK 1)</b>			
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	1.407	1.130	277
Qualifizierung	710	507	203
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u.SAM)	32	0	32
Arbeitsgelegenheiten	814	-	814

1) Vorläufige Ergebnisse. Angaben zu Förderleistungen beruhen auf hochgerechneten Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Endgültige Ergebnisse stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest.

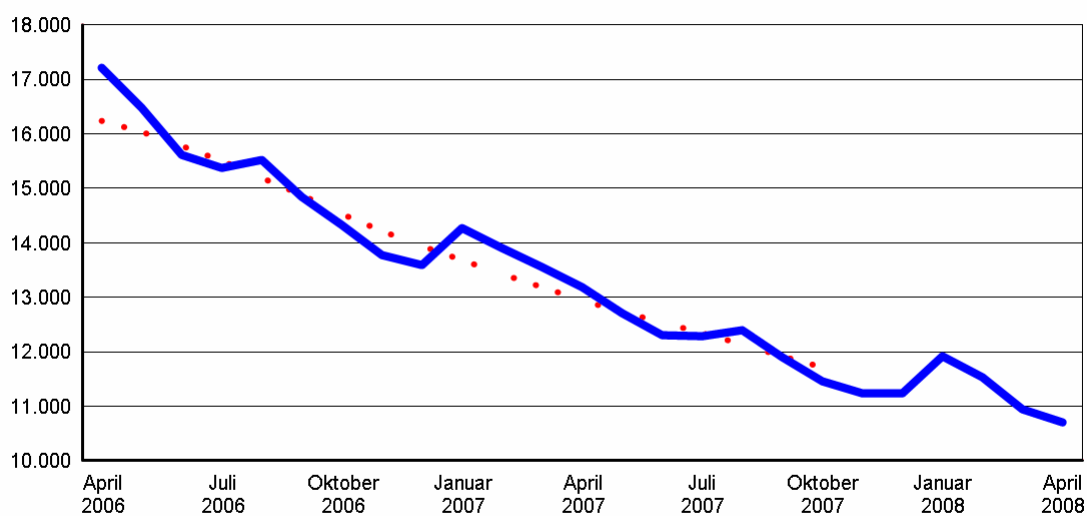
## Bestand an Arbeitslosen

Die Arbeitslosigkeit insgesamt hat sich im April 2008 um 228 auf 10.713 verringert. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 2.471 Arbeitslose weniger.

Im Rechtskreis SGB III lag die Zahl der Arbeitslosen bei 4.184, das sind 115 weniger als im Vormonat.

Im Rechtskreis SGB II betrug sie 6.529. Das waren 113 Arbeitslose weniger als im Vormonat.

### Arbeitslosigkeit (insgesamt)



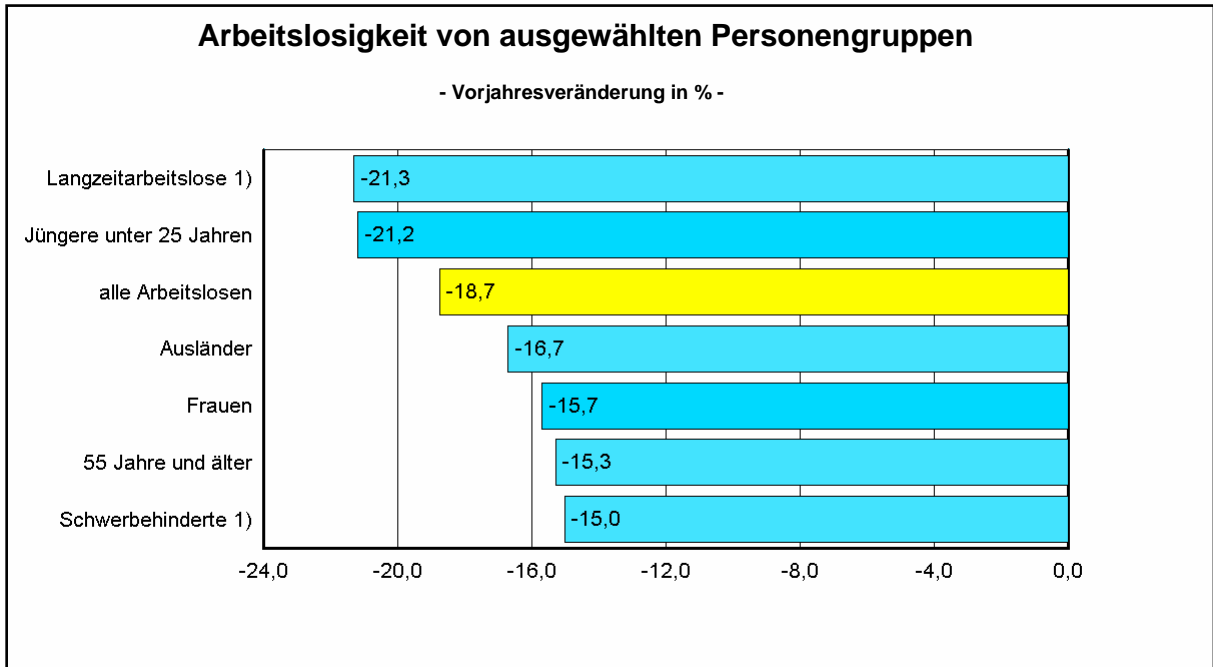
— Ursprungswerte

- - - gleitender 12-Monatsdurchschnitt

Für Bezirke der Agenturen für Arbeit gibt es keine saisonbereinigten Arbeitslosenzahlen. Um die Entwicklung der Arbeitslosigkeit wenigstens näherungsweise von saisonalen Einflüssen zu bereinigen wird ein gleitender 12-Monatsdurchschnitt berechnet, der jeweils dem mittleren Monatswert zugeordnet wird. Für die letzten sechs Monate ist der Durchschnitt auf diese Weise jedoch nicht zu ermitteln.

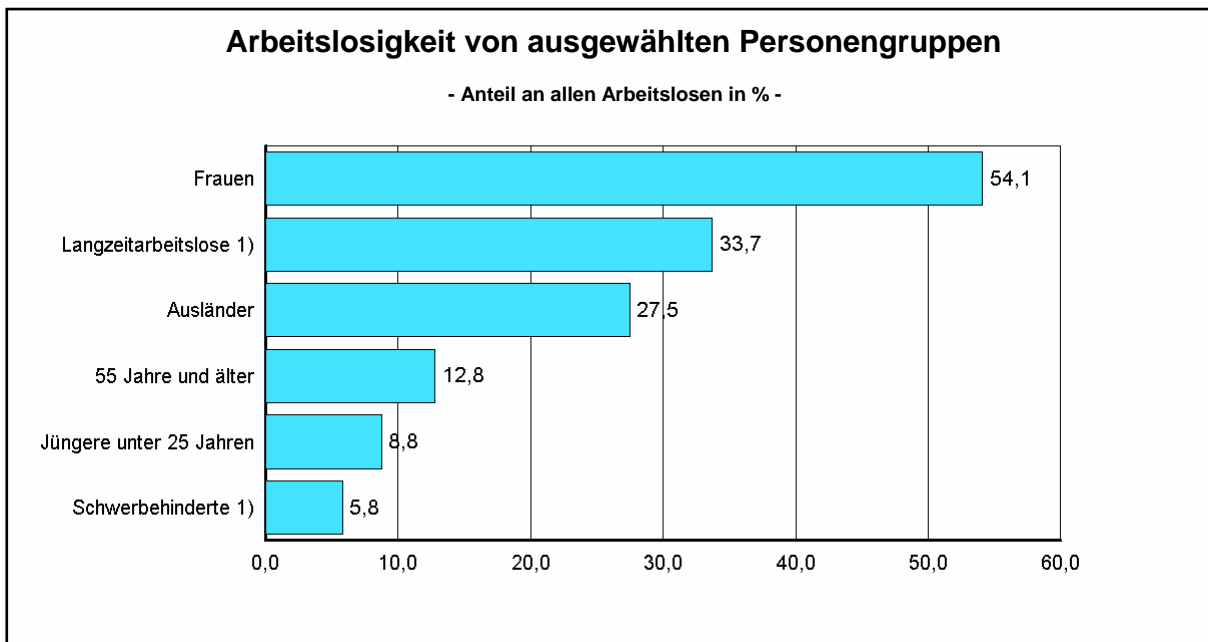
Die Arbeitslosenquote, berechnet auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im April 4,5%. Vor einem Jahr hatte sie bei 5,6% gelegen.

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich:



Das Gewicht der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß.

Von besonderem Interesse ist der Anteil der Langzeitarbeitslosen. Im April waren 34% aller Arbeitslosen länger als ein Jahr auf der Suche nach einer Beschäftigung.



1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

**Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit 1)**

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 2.630 Personen neu oder erneut arbeitslos, das waren 415 oder 14% weniger als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 2.868 Personen ihre Arbeitslosigkeit, das waren 559 oder 16% weniger als vor Jahresfrist.

954 Personen meldeten sich nach Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses arbeitslos, 191 oder 17% weniger.

Zugang in Arbeitslosigkeit	im Berichtsmonat			seit Jahresbeginn		
	insgesamt absolut	Vorjahresveränderung		insgesamt absolut	Vorjahresveränderung	
		absolut	in %		absolut	in %
Zugänge	2.630	-415	-13,6	10.910	-800	-6,8
aus Erwerbstätigkeit	954	-191	-16,7	4.319	-403	-8,5
aus Ausbildung/Qualifizierung	614	-96	-13,5	2.198	-194	-8,1
aus sonstiger Nichterwerbstätigkeit	862	-87	-9,2	3.616	-25	-0,7

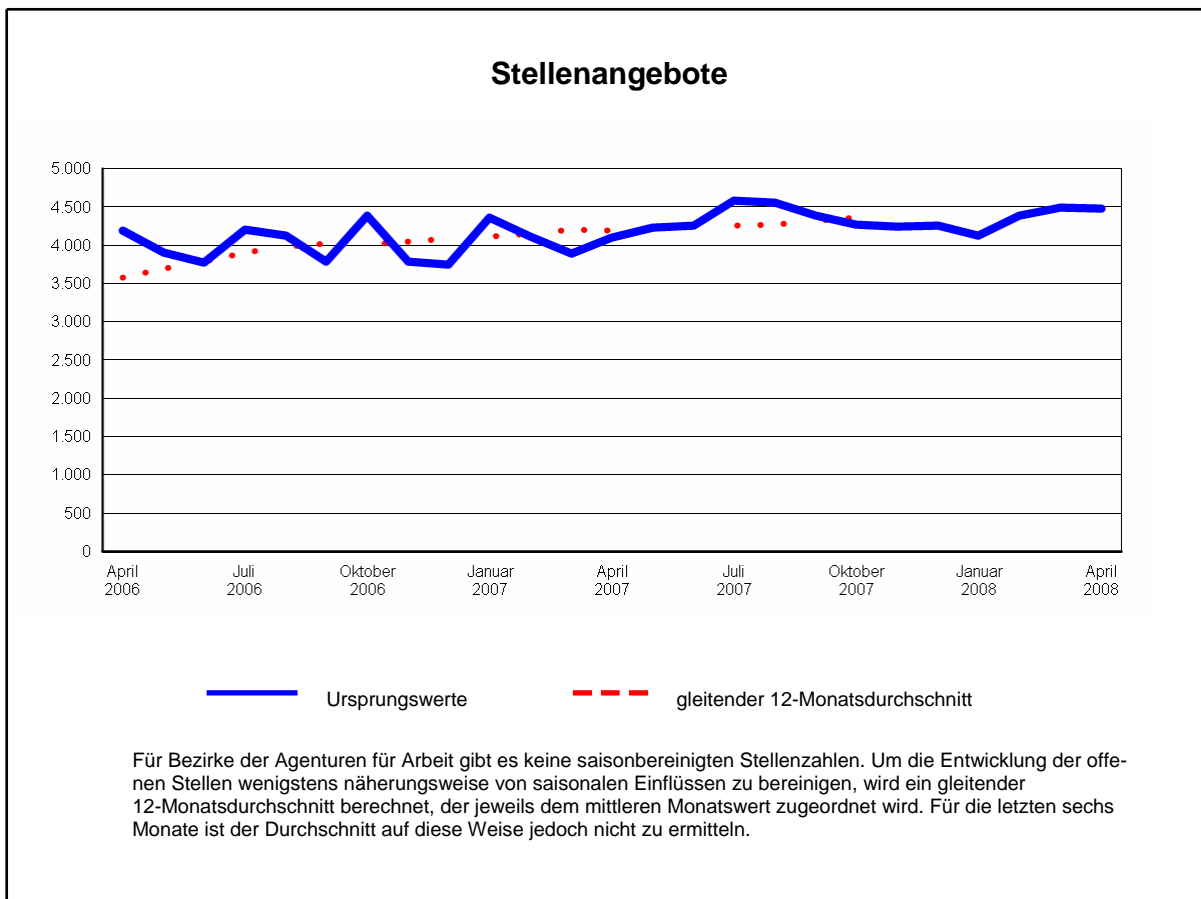
Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten im April 1.097 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 175 oder 14% weniger als vor einem Jahr.

Abgang aus Arbeitslosigkeit	im Berichtsmonat			seit Jahresbeginn		
	insgesamt absolut	Vorjahresveränderung		insgesamt absolut	Vorjahresveränderung	
		absolut	in %		absolut	in %
Abgänge	2.868	-559	-16,3	11.473	-668	-5,5
in Erwerbstätigkeit	1.097	-175	-13,8	4.168	-43	-1,0
dar.: durch Auswahl und Vorschlag	226	10	4,6	925	199	27,4
in Ausbildung/Qualifizierung	657	16	2,5	2.333	4	0,2
in sonstige Nichterwerbstätigkeit	858	-330	-27,8	3.870	-522	-11,9

1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

**Stellenangebot 1)**

Der Stellenbestand ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn im April geringfügig gesunken, und zwar um 3 auf 4.485. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 382 Stellen mehr.



Betriebe und Verwaltungen meldeten im April 1.030 Stellen, das waren 14 oder 1% weniger als vor einem Jahr.

Seit Jahresbeginn sind 4.695 Stellen eingegangen, gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 297 oder 7%.

Im April wurden 1.009 Stellen abgemeldet, 175 oder 21% mehr als im Vorjahr.

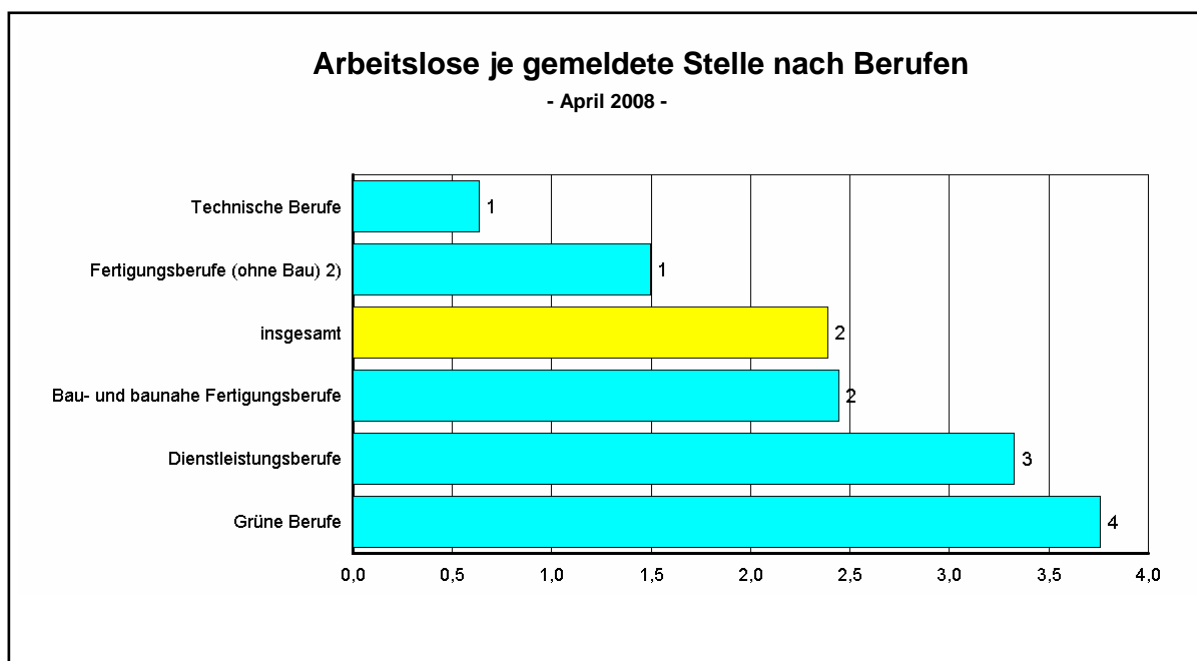
1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

**Berufe 1)**

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Stellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für die Integration in Arbeit erkennen. Ende April stellt sich die Situation so dar:

Arbeitslose und offene Stellen nach Berufen	Bestand an Arbeitslosen				Bestand an Stellen			
	Berichtsmonat		Vorjahresveränderung		Berichtsmonat		Vorjahresveränderung	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
insgesamt	10.713	100	-2.471	-18,7	4.485	100	382	9,3
dar.: Grüne Berufe	173	1,6	-14	-7,5	46	1,0	-13	-22,0
Fertigungsberufe (ohne Bau) 2)	3.245	30,3	-972	-23,0	2.168	48,3	98	4,7
Bau- und baunahe Fertigungsberufe	552	5,2	-162	-22,7	226	5,0	-34	-13,1
Technische Berufe	205	1,9	-41	-16,7	324	7,2	16	5,2
Dienstleistungsberufe	5.696	53,2	-1.339	-19,0	1.712	38,2	316	22,6
dav.: Waren- und Dienstleistungskaufleute	1.139	10,6	-261	-18,6	298	6,6	51	20,6
Verkehrsberufe	1.032	9,6	-383	-27,1	416	9,3	-70	-14,4
Organisations-, Verwaltungs- u. Büroberufe	1.344	12,5	-329	-19,7	302	6,7	19	6,7
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	307	2,9	8	2,7	85	1,9	65	325,0
Medien- und künstlerische Berufe	80	0,7	-15	-15,8	38	0,8	30	375,0
Gesundheitsdienstberufe	227	2,1	-80	-26,1	112	2,5	21	23,1
Sozial- und Erziehungsberufe	326	3,0	-99	-23,3	156	3,5	80	105,3
Sonstige Dienstleistungsberufe	1.241	11,6	-180	-12,7	305	6,8	120	64,9

Unterschiede veranschaulicht auch das Diagramm:



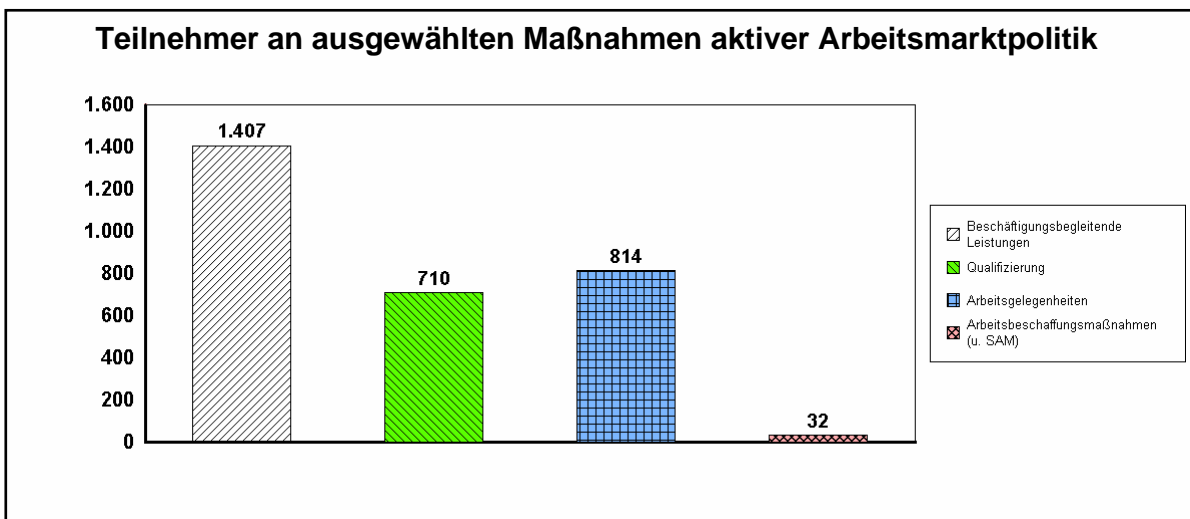
1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Im Hinblick auf die Umstellung auf die neuen DKZ sind Vergleiche mit dem Vorjahr nicht oder nur eingeschränkt möglich.

2) Einschließlich Bergleute und Mineralgewinner.

**Arbeitsmarktpolitik 1)**

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten geben für die wichtigsten Maßnahmen einen Überblick über die Zahl der geförderten Personen:

Teilnehmer an ausgewählten Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik	April 2008	Vormonatsveränderung		Vorjahresveränderung	
		absolut	in %	absolut	in %
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	1.407	-9	-0,6	-14	-1,0
davon in: abhängiger Beschäftigung	577	15	2,7	182	46,1
Selbständigkeit	830	-24	-2,8	-196	-19,1
darunter: Gründungszuschuss	598	-14	-2,3	191	46,9
Existenzgründungszuschuss	179	-15	-7,7	-361	-66,9
Qualifizierung	710	-179	-20,1	-160	-18,4
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u. SAM)	32	7	28,0	-30	-48,4
Arbeitsgelegenheiten	814	23	2,9	-72	-8,1



Die Zugänge in Maßnahmen entwickelten sich folgendermaßen:

Zugänge in ausgewählte Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik	April 2008	Vorjahresveränderung		seit Jahresbeginn	Vorjahresveränderung	
		absolut	in %		absolut	in %
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	156	-78	-33,3	630	-47	-6,9
davon in: abhängiger Beschäftigung	97	-40	-29,2	391	11	2,9
Selbständigkeit	59	-38	-39,2	239	-58	-19,5
darunter: Gründungszuschuss	57	-23	-28,8	211	-39	-15,6
Qualifizierung	481	-166	-25,7	2.214	-120	-5,1
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u. SAM)	2	-7	-77,8	38	1	2,7
Arbeitsgelegenheiten	108	-50	-31,6	1.073	145	15,6

1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA IT Fachverfahren. Vorläufige hochgerechnete Ergebnisse auf Basis der bisher erfassten Fallzahlen; Vorjahresvergleiche sind nur eingeschränkt möglich. Endgültige Werte stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest. Beschäftigungsbegleitende Leistungen ( und Teilgrößen ) ohne PSA. Qualifizierung wird ohne berufliche Weiterbildung behinderter Menschen ausgewiesen.

**Ausbildungsstellenmarkt 1)**

Der Agentur für Arbeit wurden seit Oktober letzten Jahres 2.791 Ausbildungsstellen gemeldet, 20% mehr als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 2.407 Bewerbermeldungen, 7% weniger als vor Jahresfrist.

Eckdaten des Ausbildungsstellenmarktes	Berufsberatungsjahr			Vorjahresveränderung	
	2007/2008	2006/2007	2005/2006	absolut	in %
<b>Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen</b>					
seit Beginn des Berichtsjahres 2)	2.407	2.601	2.791	-194	-7,5
versorgte Bewerber	1.067	1.051	.	16	1,5
davon: einmündende Bewerber	366	374	.	-8	-2,1
andere ehemalige Bewerber	361	411	.	-50	-12,2
Bewerber mit Alternativen zum 30.9.	340	266	.	74	27,8
unversorgte Bewerber	1.340	1.550	.	-210	-13,5
Bestand nicht vermittelte Bewerber	.	.	1.619	X	X
<b>Gemeldete Berufsausbildungsstellen</b>					
seit Beginn des Berichtsjahres 2)	2.791	2.322	2.358	469	20,2
davon: betriebliche Berufsausbildungsstellen	2.664	2.265	2.346	X	X
außerbetriebliche Berufsausbildungsstellen	127	57	12	X	X
Bestand unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.455	1.358	X	97	7,1
<b>Berufsausbildungsstellen je Bewerber</b>					
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,16	0,89	0,84	X	X

1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Wegen Verfahrensumstellung sind bei betrieblichen und außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen Vergleiche mit den Vorjahren nicht sinnvoll

2) 1. Oktober bis 30. September des Folgejahres

### Ausbildungsstellenmarkt

Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsstellenmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Ausbildungsstellen und gemeldeten Bewerbern im Vergleich zum vorhergehenden Berufsberatungsjahr möglich:

